



## KURZ-NEWS

---

### Akademiegespräch der PVS und W&P „Kooperationen im Gesundheitswesen in Baden- Württemberg“

[11.10.2012] Stuttgart – eine flächendeckende und bedarfsgerechte medizinische Patientenversorgung soll auch zukünftig in ganz Deutschland gesichert sein. Dafür müssen die Ressourcen sowie die Kompetenzen aller Beteiligten im Gesundheitswesen gebündelt werden. Ein möglicher Schlüssel hierzu sind funktionierende Kooperationen.

Diesem Thema widmete sich das mittlerweile 3. Akademiegespräch, zu dem die Akademie der PVS Baden Württemberg GmbH gemeinsam mit der Dr. Wieselhuber & Partner GmbH gestern Abend knapp 60 Vertreter des Gesundheitswesens in Stuttgart begrüßen konnten.

Moderiert von Helmut Laschet, stv. Chefredakteur der Ärztezeitung, eröffnete Lars Lindemann, Gesundheitsexperte der FDP-Bundestagsfraktion den Abend mit einer politischen Betrachtung von Kooperationen im Gesundheitswesen, die u.a. ein Plädoyer für mehr Wettbewerb im Klinikbereich beinhaltete sowie den klaren Appell mehr Leistungsorientierung und Rentabilitätsstreben im Krankenhaus nicht per se zu stigmatisieren.

Dr. Frank Schmitz, Leiter Health Care bei W&P ging in seinem Vortrag auf die Entwicklung des Bedarfs der stationären Versorgung in Baden-Württemberg ein: *„Die Krankenhauslandschaft in Baden-Württemberg wird sich strukturell und organisatorisch verändern müssen aufgrund der zunehmenden Ambulantisierung, der demografischen Entwicklung, dem anhaltenden Fachkräftemangel sowie der relevanter werdenden Investitionsfinanzierung.“*



**Dr. Wieselhuber & Partner GmbH**  
Unternehmensberatung

Prof. Scheres vom Gesundheitslehrstuhl an der Maastricht University ging schließlich auf bestehende Kooperationen auf europäischer Ebene ein, die angesichts der steigenden Patientenmobilität in Zukunft noch deutlich stärker als nur in grenznahen Regionen zunehmen werden, auch wenn vielerorts die gesetzlichen Rahmenbedingungen noch zu schaffen bzw. zu vereinheitlichen sind.

In der abschließenden Podiumsdiskussion tauschten sich Dr. med. Klaus Baier (Präsident der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg), Dr. Thomas Jendges (Geschäftsführer der SLK Kliniken Heilbronn GmbH), Jan P. Schabbeck (Fachanwalt für Medizinrecht), Prof. Dr. med. Christoph Dietrich (Chefarzt für Innere Medizin im Caritas Krankenhaus Bad Mergentheim) sowie Prof. Dr. habil. Wolfgang Hellmann (Leiter des Instituts für Gesundheitsmanagement der Fakultät Wirtschaft der Hochschule Hannover) zu praktizierten Kooperationsmodellen im Krankenhaus, der Anpassung der GOÄ, dem Fachkräftemangel sowie weiteren Themen der aktuellen medizinischen Agenda aus.

**Pressekontakt:**

Gustl F. Thum  
Dr. Wieselhuber & Partner Unternehmensberatung  
Nymphenburgerstraße 21  
80335 München  
Telefon 089 28623-265  
Email [thum@wieselhuber.de](mailto:thum@wieselhuber.de)